

Wenn ich groß bin, werde ich ...

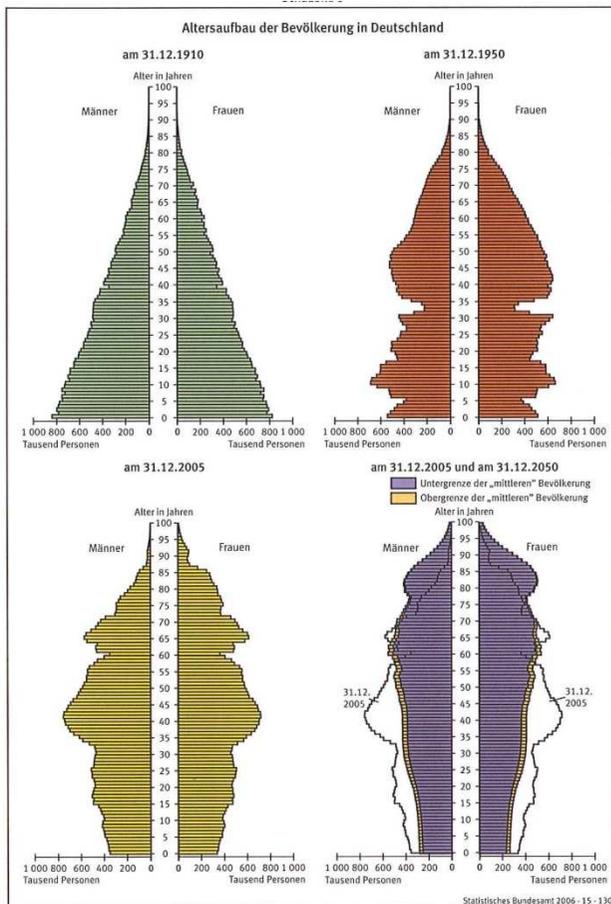


Wie viel mal noch schlafen?

Mitgliederwerbung?



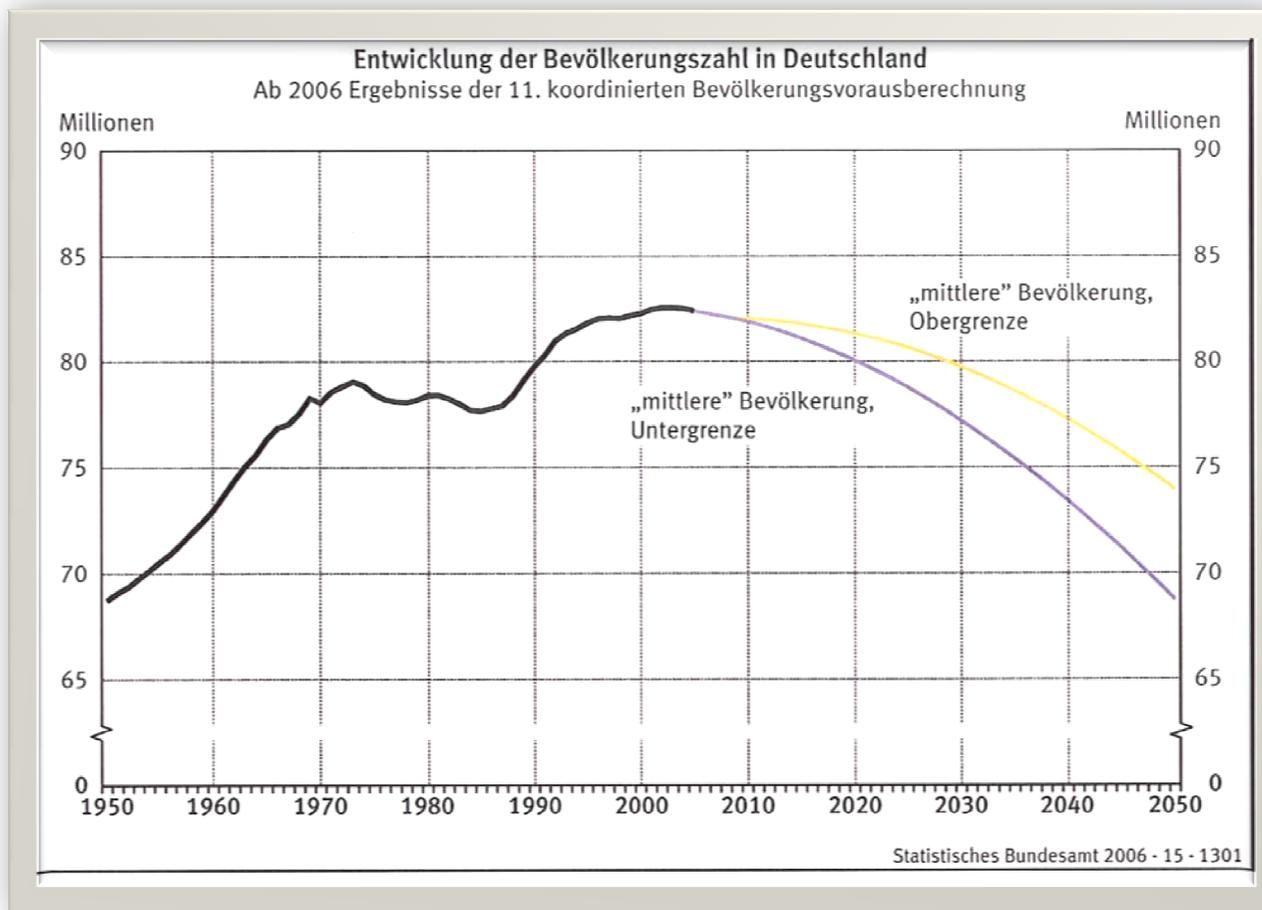
Warum?



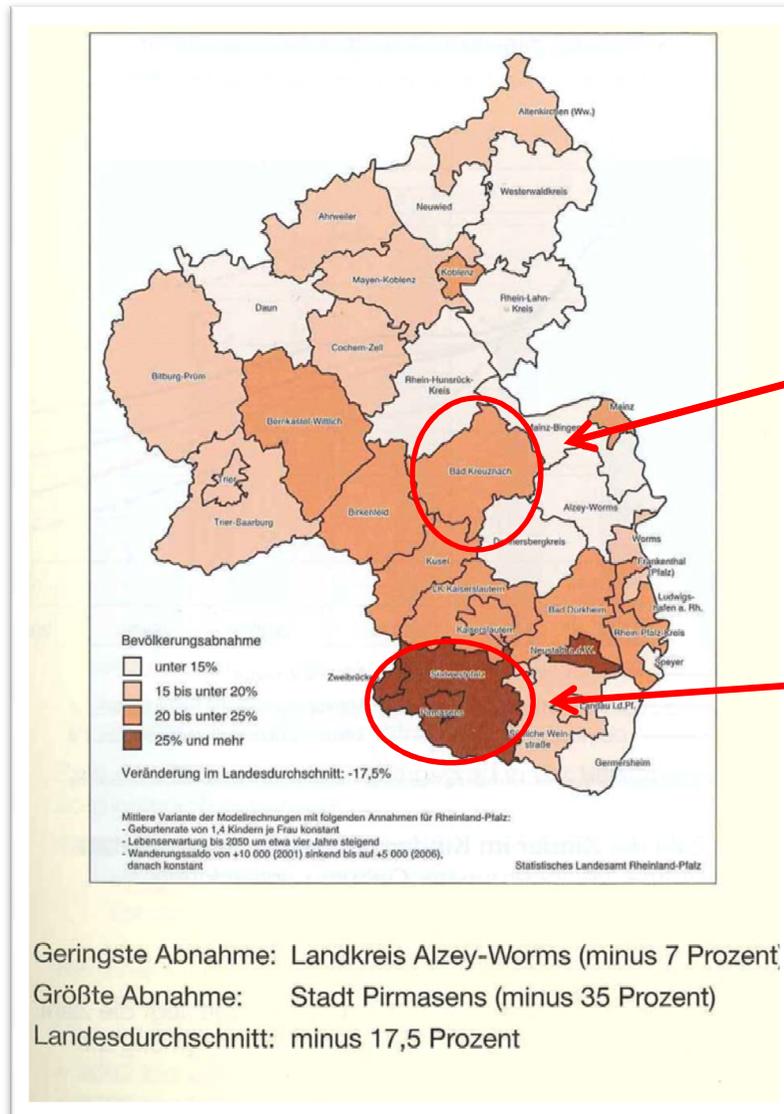
Die Alters- und Geschlechtsstruktur der Bevölkerung ist stark durch die historische Entwicklung gekennzeichnet

2050 doppelt soviel ältere wie jüngere Menschen

Warum?



in 2010 bereits
10% weniger
Bevölkerung



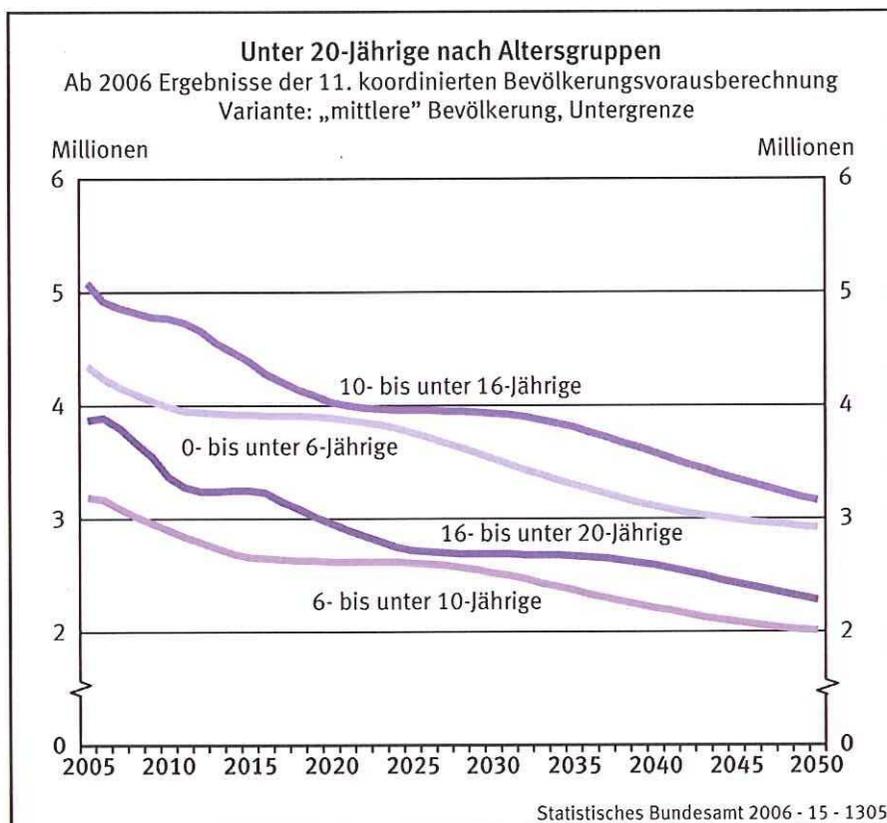
Rheinland-Pfalz

Rückgang um bis zu 25%

mehr als 25%

Geringste Abnahme: Landkreis Alzey-Worms (minus 7 Prozent)
 Größte Abnahme: Stadt Pirmasens (minus 35 Prozent)
 Landesdurchschnitt: minus 17,5 Prozent

Warum?



bereits 2012 rund
1 Millionen weniger
Menschen im Alter
von 16-20 Jahren

Warum?

Bevölkerung Deutschlands nach ausgewählten Altersgruppen, Jugend-, Alten-, Gesamtquotienten und Bundesländern ¹⁾

Variante 1-W1: Untergrenze der "mittleren" Bevölkerung

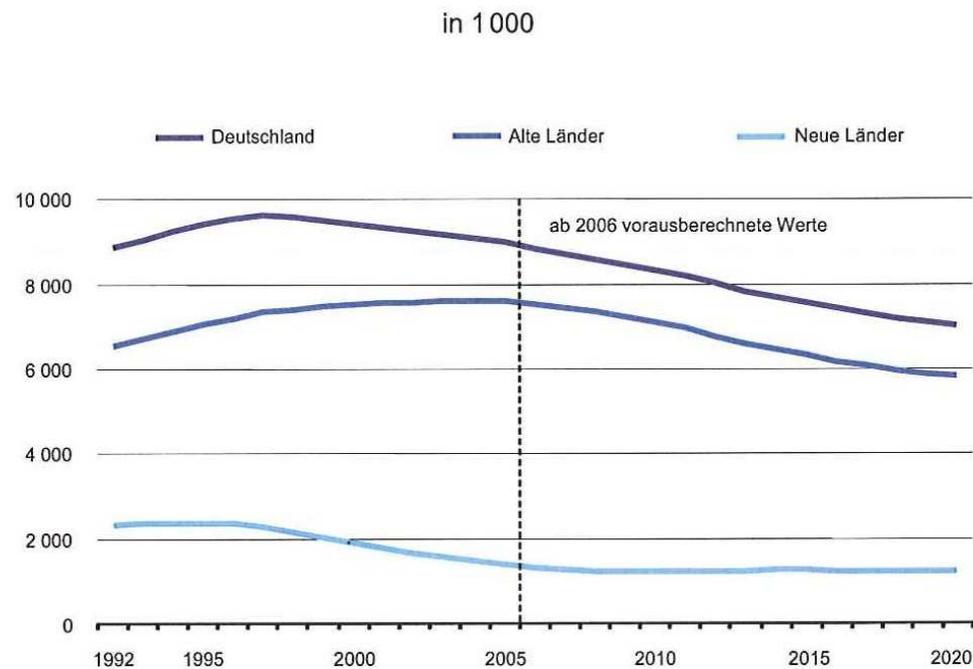
Bevölkerung im Alter bis 20 Jahre

Jahr (jeweils zum 31.12.)	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen
2010	2 120	2 422	549	372	113	304	1 138	239	1 563	3 463	765	175	598	325	549	317
2020	1 887	2 195	564	374	108	317	1 028	234	1 330	3 034	669	145	625	305	483	303
2030	1 810	2 145	550	321	109	330	984	205	1 237	2 906	646	135	559	260	451	255
2040	1 670	1 973	491	270	102	303	908	180	1 143	2 672	597	121	493	226	413	220
2050	1 508	1 762	440	264	90	257	819	175	1 049	2 394	538	107	478	215	381	210
2060	1 422	1 671	419	249	84	242	772	166	983	2 248	507	98	454	200	357	193

Anzahl x 1000

Warum?

Abbildung 8: Schüler/-innen insgesamt 1992 bis 2020



Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder

Schülerzahlen gehen bis 2020 um ca. 43% zurück



Arbeitskreis

- Erste Bambini-Gruppen seit 2003, damals Absicherung nur über die Fördervereine und den Floriansvertrag beim LFV RLP
- Erster Arbeitskreis im Juni 2006 mit dem Ziel der gesetzlichen Absicherung
- Eintrag im LBKG im Dezember 2006 und damit die rechtliche Einordnung bei der Feuerwehr



Die Änderung des LBKG* § 9 Absatz 6

„...unabhängig davon können Vorbereitungsgruppen für die Jugendfeuerwehren mit Zustimmung des Trägers der Feuerwehr gegründet werden. Mitglieder können Kinder zwischen sechs und zehn Jahren sein.“

„ Die Bildung von Jugendfeuerwehren und ihren Vorbereitungsgruppen soll gefördert werden.“



Daraus ergibt sich...

für die Angehörigen der Vorbereitungsgruppen gilt:

„Mit der gesetzlichen Regelung fallen die Mitglieder der Vorbereitungsgruppen in die gesetzliche Unfallversicherung und sind über die Unfallkasse Rheinland-Pfalz versichert“

(Drucksache 15/436 vom 09.11.2006, Landtag Rheinland-Pfalz, 15. Wahlperiode)

Arbeitskreis

- Wurde im April 2008 beim LFV neu gegründet
- Zielsetzung:
 - ✓ Qualifizierte Ausbildung der Betreuenden
 - ✓ Entwicklung eines pädagogischen Konzeptes
 - ✓ Lehrgang an der Feuerwehr- und Katastrophenschutzschule
 - ✓ Namensfindung



Die Kinder haben entschieden







Ziel

- **Brandschutzerziehung**
- **Wertevermittlung:**
Kameradschaft, Freundschaft, Teamfähigkeit,
Hilfsbereitschaft, Verantwortungsbewusstsein,
Gesellschaftsfähigkeit
- **Zukunftssicherung:**
evtl. Gewinnung von Mitgliedern für die
Jugendfeuerwehr (spielerische Vorbereitung auf
die spätere Mitgliedschaft in der Jugendfeuerwehr)
- Institutionen Feuerwehr/JF kennen lernen
- sinnvolle Freizeitgestaltung
- Gewinnung von Eltern für Ehrenamt

Fragen zur Prävention

- Verglasungen (Vitrinen, zugängliche Flächen?)
- Geländer Umwehrungen (Aufstiegshilfe?)
- Ausstattungsspezifische Anforderungen (Gefahrenbereiche für Kinder?)
- Heben und Tragen (Alters- und Entwicklungsgerecht?)

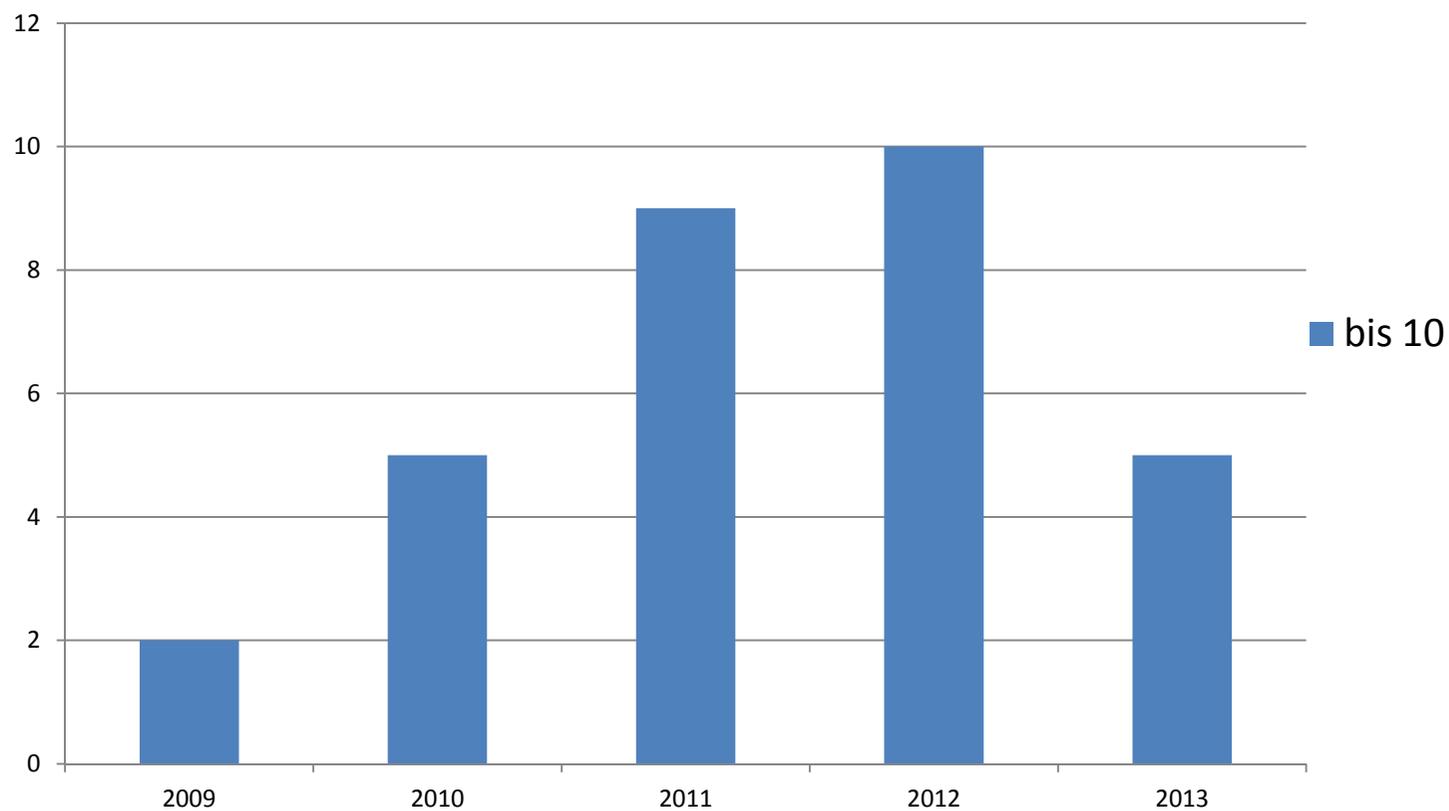
Gefährdungsbeurteilung

Die Verhältnismäßigkeit ist zu berücksichtigen

Organisatorische Möglichkeiten prüfen:

- Begleitung durch Betreuer
z. B. auf der Treppe
- Bei Bedarf andere Räumlichkeiten nutzen
z. B. Schulgebäude

Unfallstatistik Bambini-Feuerwehr



Unfallstatistik Kinder und Jugend





Unfallbeispiele...

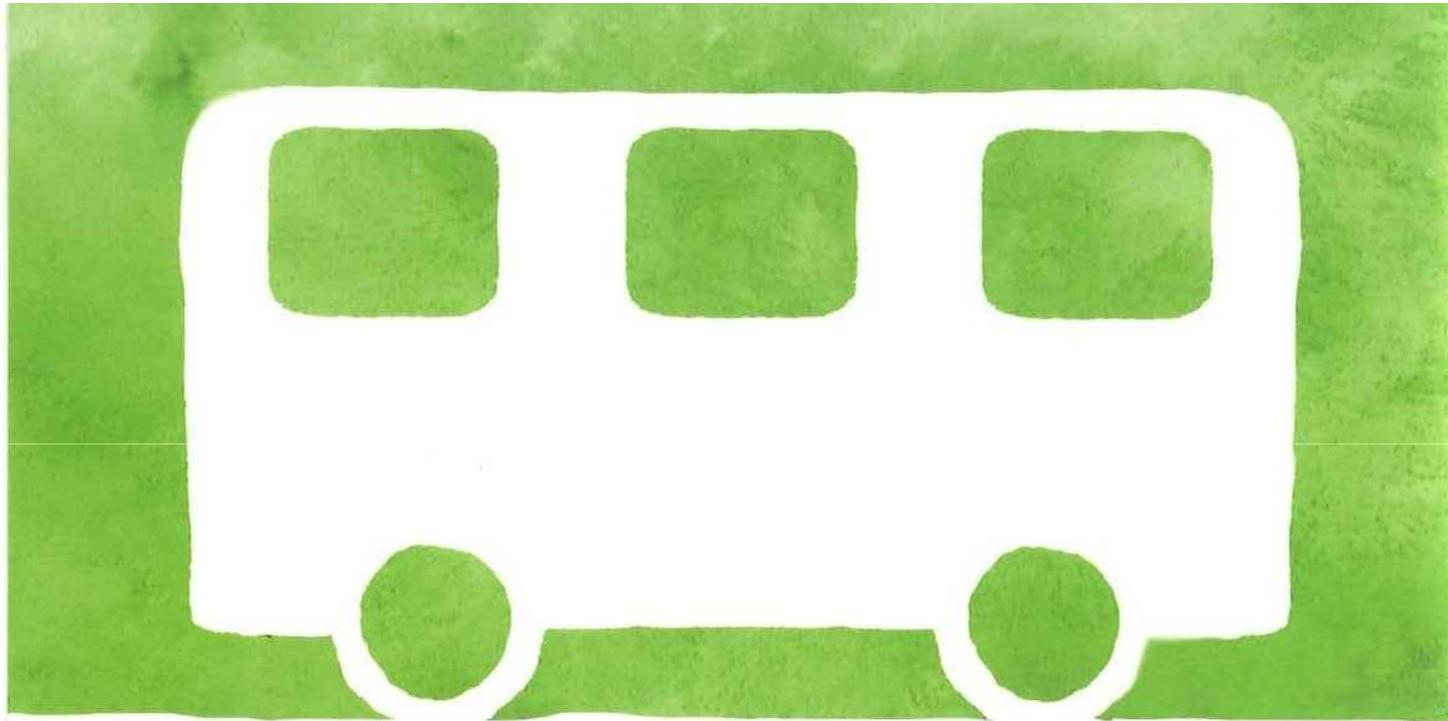
- ...beim Zelten mit rechtem Ohr am Befestigungshaken hängengeblieben...
- ...beim Geschicklichkeitsturnier linker Fuß verletzt...
- ...beim Absteigen aus einem Feuerwehrauto ausgerutscht mit der Kopfseite auf das Trittbrett geschlagen...
- ...Fußball gegen die linke Hand geprallt...
- ...Badminton-Schläger gegen den Kopf geschlagen...

Unterstützung Prävention

Projekte wie z.B.

- Erfahrungsaustausch Betreuer
- Bambini Erlebnistag
- Bambini Malwettbewerb





**In welche Richtung
fährt der Bus?**



Das pädagogische Konzept

Die pädagogische Vorgehensweise

- Altersgerechter und spielerischer Zugang
- Altersgemäße und Kindgerechte Vorgehensweise
- Leistungsfähigkeit des einzelnen Kindes berücksichtigen
- Lernen in der Gruppe
- Förderung der Sprache

Spiel und Spaß steht immer im Vordergrund!



Grundsätze des päd. Konzepts:

- Bambini-Feuerwehren sind eine eigenständig Untergliederung in der Feuerwehr, daher wird auch ein eigenes Konzept benötigt
- Spielerischer Zugang und kindgemäße Auseinandersetzung mit Feuer und der Feuerwehr
- Anteil an allgemeiner Kinder- und Jugendarbeit (Freizeitangebote) überwiegt mit 70% zu 30% der „*feuerwehrtechnischen*“ Ausbildung

Grundsätze des päd. Konzepts:



Organisation

Folgendes wird empfohlen:

- Aufnahmefähigkeit der Kinder liegt bei max. 1 Stunde
- Vorbereitungs- und Aufräumzeiten müssen in der Festlegung der Dauer berücksichtigt werden
- Dauer der Gruppenstunden 1,5 Stunden
- bis 6 Kinder mind. 2 Betreuer
- Bei größeren Gruppen, je 6 Kinder 1 Betreuer,
- Gruppenräume müssen für Kinder geeignet sein
- Gruppenräume können auch öffentliche Räume sein



Organisation

Betreuende von Vorbereitungsgruppen:

- Teamleiter/-in sollte pädagogische Kenntnisse haben oder erwerben (z.B. JuleiCa + Erweiterte Ausbildung)
- ein Feuerwehrangehöriger sollte im Team sein
- Erzieher/innen; Eltern, Großeltern,
- Die Betreuenden müssen vom Bürgermeister bestellt sein (versicherungsrechtliche Gründe)
- Leiter sollte zum Jugendfeuerwehrwart für den Bereich BamFw bestellt werden
- Die Teammitglieder müssen das Seminar „Leiter einer Vorbereitungsgruppen“ an der LFKS* besuchen.

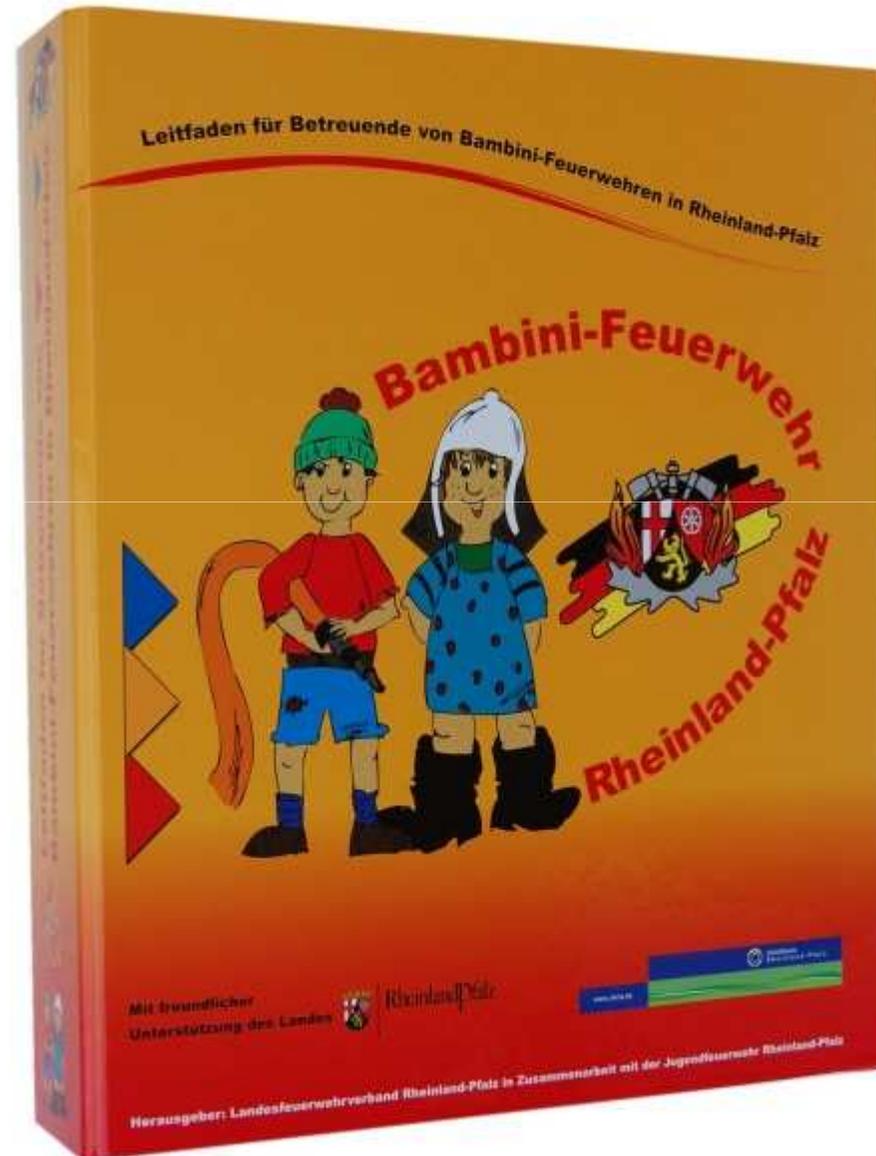
Organisation

- **Leitfaden für die Gründung**
- **Meldebogen für die Gruppe**
- **Anmeldeformular für die Kinder**
Regelung der Aufsichtspflicht (beginnt erst am Anfang der Gruppenstunde, endet am Schluss der Gruppenstunde)
- **Schriftliche Ordnung zur Vorbereitungsgruppe empfohlen**

Eine Uniform ist **nicht** vorgesehen!



Der Ordner



Inhaltsverzeichnis

- I Hintergrund der Vorbereitungsgruppen
- II pädagogische Hintergrund
- III Informationen für die Betreuenden
- IV Öffentlichkeitsarbeit und Werbung
- V Inhalte der Gruppenstunden
- VI Material für die Gruppenstunden
- VII Anhang
- VIII Haus der kleinen Forscher
- IX Literaturhinweis



Die Ausbildung



Ausbildung der Betreuenden

Mehrstufige Ausbildung:

- Basis: JuLeiCa-Lehrgang/Erzieher-in
(40 Stunden)
- Erweiterte Ausbildung
Leiter einer Bambini-Fw an der LFKS
(15 Stunden)
- Haus der kleinen Forscher

JuLeiCa-Lehrgang (40 Std.)

- Lebenssituation / Entwicklungsprozesse
- Spielpädagogik
- Kommunikation / Gesprächsführung
- Aufsichtspflicht und Haftung
- Erste-Hilfe
- Teamarbeit und -entwicklung
- Konfliktmanagement
- Unfallverhütung

Leiter einer Bambini-Fw an der LFKS

- Behandelt Themen der konkreten Altersstufe von 6-10jährigen
- Soziale Ebene
- Konflikt zwischen Erfolg und Misserfolg
- Behandelt Feuerwehrthemen
- Dauer: 15 Stunden





Leiter einer Bambini-Fw an der LFKS

Inhalt:

- Ziele der Vorbereitungsgruppen
- Gesetzliche Grundlagen
- Organisatorisches
- Überblick wie Kinder lernen
- Methodische Überlegungen
- Praxisbeispiele
- Bsp. zu Inhalten von Gruppenstunden u.a.
- Erarbeiten von Gruppenstunden



Haus der kleinen Forscher

Einfache Experimente fördern
spielerisch die Begeisterung der
Mädchen und Jungs an
naturwissenschaftlichen Phänomenen



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Haus der kleinen Forscher

Ziele:

- ✓ Lernkompetenzen
- ✓ Sozialkompetenzen
- ✓ feinmotorische Fähigkeiten
- ✓ Sprachförderung
- ✓ Migration und Inklusion
- ✓ Heranziehen von zukünftigen Fachkräften



GEFÖRDERT VOM



**Bundesministerium
für Bildung
und Forschung**

Haus der kleinen Forscher

- ✓ zusätzlich zu den vor genannten Seminar-Bausteinen
- ✓ Möglichkeiten einer interessanten Gestaltung von Gruppenstunden
- ✓ Pädagogische Ansätze
- ✓ Es passt zur Feuerwehr



GEFÖRDERT VOM



**Bundesministerium
für Bildung
und Forschung**

DAS FORTBILDUNGSPROGRAMM

der Initiative „Haus der kleinen Forscher“ für pädagogische Fach- und Lehrkräfte aus Kita, Hort und Grundschule

Workshop
Forschen zu Strom und Energie

Als Lernbegleitung Bildungspartner einbinden

Das Thema „Strom und Energie“ begegnet uns im Alltag überall und bietet deshalb eine Vielzahl von Anknüpfungspunkten zum Forschen und Entdecken. Neben verschiedenen Phänomenen aus diesem Themenkomplex wird der Frage nachgegangen, wie hierbei Familien als Bildungspartner eingebunden werden können.

Workshop
Mathematik in Raum und Form entdecken

Als Lernbegleitung die Entwicklung mathematischer Kompetenzen unterstützen

Kinder haben Freude daran, mathematischen Phänomenen in Form von Mustern und Strukturen, geometrischen Figuren und dreidimensionalen Körpern auf den Grund zu gehen. Gleichzeitig wird die Einschätzung individueller Entwicklungsstände der Mädchen und Jungen und die Unterstützung ihrer mathematischen Kompetenzentwicklung durch Sie als Lernbegleitung thematisiert.

Workshop
Forschen zu Wasser in Natur und Technik

Als Lernbegleitung Inklusion gestalten

Die Fortbildung „Forschen zu Wasser in Natur und Technik“ zeigt die vielfältigen Bezüge des Wassers zu unserem Alltag auf. Verschiedene naturwissenschaftliche Phänomene werden aufgegriffen, mit dem Weltwissen und technischen Anwendungen verknüpft und erlebbar gemacht. Das begleitende pädagogische Thema ist die Inklusion.

Workshop
Forschen zu Klängen und Geräuschen

Als Lernbegleitung die Interaktion der Kinder nutzen

Das Entdecken und Erforschen von Klängen und Geräuschen bietet Kindern ein eng an ihre täglichen Erfahrungen geknüpftes Lernen. Neben vielen Praxisideen thematisiert der Workshop Ihre Rolle als Moderatorin bzw. Moderator von Lernprozessen in Kindergruppen.

Workshop 2
Forschen mit Luft

Als Lernbegleitung Dialoge gestalten

Sie holen Wind ins Zimmer, fangen Luftblasen ein und erkennen, dass Luft nicht „nichts“ ist. Sie arbeiten mit der Methode „Forschungskreis“, tauschen sich über Erfahrungen aus und üben, Fragen zu stellen, die das metakognitive Denken anregen.

Workshop
Forschen mit Sprudelgas

Als Lernbegleitung die sprachliche Bildung unterstützen

In unserem Alltag finden sich fast überall chemische Stoffe, deren Eigenschaften mit Kindern leicht erkundet werden können. In der Fortbildung wird deutlich, dass beim Forschen und Entdecken naturwissenschaftliche und sprachliche Förderung besonders gut miteinander verbunden werden können.

Workshop
Forschen mit Magneten

Als Lernbegleitung Forschungsprozesse unterstützen

Die unsichtbaren Kräfte von Magneten üben eine faszinierende Wirkung auf Kinder aus. In dieser Fortbildung landen Sie auf einem Minischrottplatz, bewegen Autos, ohne sie zu berühren, und lassen Magnete schweben. Sie erhalten praktische Anregungen, wie Forschungsprozesse mit den Mädchen und Jungen gestaltet werden können.

Workshop 1
Forschen mit Wasser

Als Lernbegleitung mit Begeisterung und Freude die Welt entdecken

Sie entdecken Wasser mit allen Sinnen, forschen zu den verschiedenen Aggregatzuständen und testen die Löslichkeit von Stoffen. Dabei lernen Sie den pädagogischen Ansatz der Stiftung kennen und erhalten Anregungen für Ihre Rolle als Lernbegleitung.

Workshop
Forschen zu Licht, Farben und Sehen

Als Lernbegleitung Projekte mit Kindern gestalten

In unserer täglichen Erfahrungswelt begegnen uns viele Anknüpfungspunkte zum Thema: Schirmen, Sonnenbrillen, Malfarben, bunte Blüten, das Färben von Ostereiern, aber auch Spiegel oder der Farbleck vom Fruchtsaft auf dem T-Shirt. Ergänzt werden in der Fortbildung wichtige Prinzipien der Projektarbeit thematisiert.

Die pädagogischen Fach- und Lehrkräfte erhalten für ihre Einrichtung beim Besuch der Fortbildungen zu jedem Thema kostenfreie pädagogische Materialien wie Themenbroschüren und Karten-Sets.



Mit einem kontinuierlichen Fortbildungsangebot unterstützt die Initiative „Haus der kleinen Forscher“ Pädagoginnen und Pädagogen dabei, in Kitas, Horten und Grundschulen ein frühkindliches Bildungsangebot im Bereich Naturwissenschaften, Mathematik und Technik zu schaffen. So können diese gemeinsam mit den Kindern auf die Suche nach Antworten auf die vielen spannenden Fragen ihrer Lebenswelt gehen.

www.haus-der-kleinen-forscher.de

*Die Zielgruppen umfassen Kinder in Kindertagesstätten, Kindertagesstätten, Kinderläden und Vorschulvorrichtungen - für folgende „Jahres“ genannt - sowie Eltern, Lehrkräfte, Pädagogen, Hort- und Unterrichtspersonal in Kindertagesstätten - Kindertagesstätten, Kindertagesstätten und Vorschulvorrichtungen.



Gesamtkonzept der Ausbildung

- vom Allgemeinen zum Speziellen
- dadurch umfassende Information für die Arbeit mit den Vorbereitungsgruppen
- Anerkennung von Teilen des Seminars sind möglich (JuleiCa)
- Lehrgang an der LFKS ist jedoch für alle vorgesehen



Vorschläge für die Gruppenstunden



Mögliche Themen der Gruppenstunden

- **Feuerwehr**
- **Aufgaben der Feuerwehr**
- **Feuer als Freund/Feind**
- **Notruf**
- **Schutzausrüstung**
- **Streichholz entzünden**
- **Löschmittel**
- **Erste Hilfe**
- **Verhalten in Gefahrensituationen**
- **...**

Allgemeine Jugendarbeit

- Basteln
- Geschichten
- Bewegungsspiele
- Lieder
- Rollenspiele
- Tischspiele
- Ausflüge
- . . .



Aufbau einer Gruppenstunde

- **Einführung**
 - Ankommen
 - Motivation
 - Einstieg ins Thema
- **Hauptteil**
 - Kernaussage
 - Übung
 - Vertiefung
- **Abschluß**
 - Wiederholung
 - Ausklang der Stunde
- **Ausblick**
 - Thema
 - Termin